Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

 □ WBK (grün) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG) □ Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in die WBK Nr. □ WBK für Waffensammler oder Waffensachverständige (§§ 17 und 18 WaffG) □ WBK als Sportschütze (gelbe WBK) nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG □ WBK infolge Erbfalls (§ 20 WaffG) □ Schiesserlaubnis/Gehege □ Munitionserwerbsberechtigung (MEB; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG) □ Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 WaffG) □ Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal (§§ 10 abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG) 										
<u>1. An</u>	gaben zur Perso	<u>n</u>								
Name und ggf. früherer Name										
Vorname										
Geburtsort und -tag										
Staatsangehörigkeit										
Anschrift										
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Land, Gemeinde, Landkreis, Jahr)										
Telefon, E-Mail (freiwillige Angabe)										
Folgende waffenrechtliche Erlaubnis besitze ich			□ bisher keine □ WBK □ Munitionserwerbsschein □ Waffenschein □ Jagdsche					chein Jagdschein		
Art der Erlaubnis ausgestellt am		1		gül	gültig bis		ausstellende Behörde			
Ich be	sitze □ keine bzw. □	folgende Schu	sswaf	swaffen und Munition (Platz nicht ausreichend, bitte auf Beiblatt fortsetzen)						
Lfd. Nr.	Art der Waffe (Flinte, Büchse, Pisto	ole, Revolver us	sw.)	Kalibe	r	Hersteller oder Warenzeichen	Тур,	Modell	Herstellungsnummer	
Welche Art von Waffen oder Munition wollen bzw. haben Sie erworben:										
Lfd. Nr.	_fd. Art der Waffe			Kaliber		Hersteller oder Warenzeichen Typ, Modell		Modell	Herstellungsnummer	

Nur bei Antrag Waffen- schein/Schießerlaubnis	☐ Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Mio. Euro – pauschal für Sachund Personenschäden – habe ich bei					
	Versicherungsgeber Police-Nummer abgeschlossen. Einen Nachweis füge ich bei.					
2. Antragsbegründung						
Zu welchem Zweck wollen Sie die Waffe erwerben, besitzen und/oder führen? Bei Beantragung eines Waffenscheines, ist eine eingehende Begründung erforderlich.	□ Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben □ Ich bin Sportschütze □ Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur □ Bau- und Fallenjagd □ Fangschussabgabe □ sonstige Begründung:					
O. Authorization and a Wetter						
3. Aufbewahrung der Waffen Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf						
wie bewaiten die inte waiten auf	□ Langwaffen □ in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad O. □ in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – nur bis max. 10 Waffen □ in mehreren Behältnissen genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – wenn man mehr als 10 Waffen besitzt □ in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates □ wie folgt (bitte Beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):					
	 Kurzwaffen in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad O. in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates. wie folgt (bitte Beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis): 					
4. Aufbewahrung der Munition						
Wie bewahren Sie Ihre Munition auf	□ getrennt von den Waffen □ in einem Stahlblechriegelschloss. □ in einem Behältnis genügend der □ Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 □ Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 □ wie folgt (bitte Beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis): □ gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad O oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates					

5. Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 29, 32 1. WaffG) Ich weise Waffensachkunde nach durch: ☐ erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss (Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen) ☐ Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine Prüfung abzulegen. ☐ Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweis über überstandene Jägerprüfung beilegen). ☐ Nachweis liegt bereits dort vor. 6. Persönliche Angaben zur Zuverlässigkeit und Eignung Ich bin □ nicht vorbestraft ☐ wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt): □ nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Bestätigungsverbot unterliegt. ☐ nicht Mitglied einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat. □ nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen. ☐ nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig □ nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln. ☐ nicht psychisch krank oder debil Ich leide nicht an □ schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Hirnverletzungen, schwerer Herz-Kreislauferkrankung, Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheiten, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen. Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit Ort, Datum Unterschrift Anlage(n): ☐ Bedürfnisnachweis ☐ amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die □ geistige Eignung ☐ körperliche Eignung ☐ Versicherungsbestätigung/Police 7. Stellungnahme der Stadt/Gemeinde Die Angaben des Antragstellers zur Person ☐ stimmen überein stimmen mit den meldeamtlichen Unterla-☐ nicht überein gen Er/Sie ist seit dem __ hier mit Hauptwohnung gemeldet. Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen □ aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit. Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.) □ nicht Unterschrift Datum

Stadt/Gemeinde:

8. Stellungnahme der Polizeidienststelle

Gegen die/den Antragsteller/in schwebt, soweit hier bekannt, zur Zeit ein Straf-, Bußgeld- oder Ermittlungsverfahren	□ nein □ ja,						
Die/Der Antragsteller/in war in den vergangenen fünf Jahren mehr als einmal in polizeilichem Präventivgewahrsam	□ nein □ ja,						
	Polizeidienststelle:						
9. Verfügung							
1. Anfrage an Meldebehörde	am						
1.2. BZR unbeschränkte Auskunft	am						
1.3. Polizeidienststelle	am						
1.4. Staatsanwaltschaft/Verfahrensregister	am						
1.5. Wiedervorlage	für den						
2. Waffenbesitzkarte	WBK Nr						
	□ nach § 10 Abs. 1 WaffG □ nach § 13 Abs. 3 WaffG						
	□ nach § 14 Abs. 4 WaffG □ nach § 20 WaffG						
	Waffenerwerb bis zum						
2.1. Munitionserwerbsberechtigung (MEB)	□ ja □ nein						
2.2. Munitionserwerbsschein (MES)	□ MES-Nr						
2.3. Waffenschein (WS)	□ WS-Nr						
3. Waffenrechtliche Erlaubnis	□ übersandt am						
	□ persönlich ausgehändigt am						
4. EDV	□ neu angelegt □ ergänzt						
5. Kostenverfügung	HHSt. 117.10041 GebNr/						
	Gebühr für Euro						
	Gebühr für Euro						
	Gebühr für Euro						
6. Zum Vorgang	Gebühr für Euro						
o. zam vorgang	Summe Euro						
	Bitburg, den						
	Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm						
	- Untere Waffenbehörde -						